

GGBHmbH



## Fortbildungsangebote für Beschäftigte in der Pflege 2022



**C**  **CEPT 3**  
ENTWICKELN | VERÄNDERN | WEITERBILDEN

## Fortbildungsprogramm 2022

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

in unserem aktuellen Fortbildungsprogramm für das erste Halbjahr 2022 haben wir mehrere neue Themen aufgegriffen, die von Ihnen und Ihren Mitarbeiter/innen vorgeschlagen wurden. Ich freue mich sehr, dass wir auch dafür wieder erfahrene und engagierte Dozenten/ innen gewinnen konnten.

Zunächst ist hier das große Thema der *Generalistik* zu nennen, ebenso die *Basale Stimulation*<sup>®</sup> und Möglichkeiten zur *Erhaltung der Mobilität*. Darüber hinaus widmen wir uns dem oft unterschätzten und gleichzeitig immens wichtigen Thema der *Dysphagie* im Pflegealltag. Um Tipps zur praktischen Arbeit mit *SIS* geht es in der entsprechenden Veranstaltung im Mai. Weiterhin finden Sie auch die oft nachgefragte Schulung zum achtsamen *Umgang mit Stress* sowie Angebote zur Gestaltung von *Beratung und Fallbesprechungen*.

Alle Fortbildungen sind als Pflichtfortbildungen für Praxisanleiter/innen (24 Std./ Jahr), einige auch für Betreuungskräfte (16 Std./ Jahr) geeignet.

Weiterhin unterstützen wir Sie auch gerne bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen nur für Mitarbeitende Ihrer Einrichtung. Bitte sprechen Sie uns an! Gerne erarbeiten wir ein entsprechendes Konzept und unterbreiten Ihnen ein Angebot.

Bei Fragen stehen wir Ihnen wie gewohnt sehr gerne zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und eine gute Zusammenarbeit!

Herzliche Grüße

Frank Schneider  
(Projektleiter)

Stand 06.Dezember 2021

CONCEPT 3

05121 9361-243

[schneider@vhs-hildesheim.de](mailto:schneider@vhs-hildesheim.de)

# Inhalt

Thema	geeignet als Pflichtfortbildung für	Termin	Seite
Praktische Ausbildung in der Generalistik	Praxisanleitende	22.03.2022	4
Stress und Burnoutprävention	Praxisanleitende und Betreuungskräfte	01.04.2022	5
Fallbesprechungen - Kreative Problemlösungen für die Praxis	Praxisanleitende und Betreuungskräfte	26.04.2022	6
Basale Stimulation in der Pflege - Einführungstag-	Praxisanleitende und Betreuungskräfte	08.07.2022	7
SIS in der täglichen Praxis	Praxisanleitende und Betreuungskräfte	23.05.2022	8
Mobilität erhalten	Praxisanleitende und Betreuungskräfte	14.06.2022	9
Zuhören und fragen in der Beratung und Begleitung	Praxisanleitende und Betreuungskräfte	31.05.2022	10
Dysphagie - Schluckstörungen in der Praxis	Praxisanleitende	01.07.2022	11

## Fortbildungen für Beschäftigte in der Pflege

(geeignet als Pflichtfortbildung für Praxisanleitende)



### R59100M Praktische Ausbildung in der Generalistik

<b>Zielgruppe</b>	Praxisanleitende, Wohnbereichsleitungen, Pflegedienstleitungen
<b>Umfang</b>	8 Ustd.
<b>Leitung</b>	Thomas Knäpper
<b>Termin</b>	<b>22.03.2022</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>08:30 bis 15:30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

**Ziel** Seit 2 Jahren gelten neue gesetzliche Regelungen und Empfehlungen für die Ausbildung in Pflegeberufen. In dieser Zeit der Umsetzung sahen sich Praxisanleitende, die Träger der praktischen Ausbildung und auch die Auszubildenden auf vielen Ebenen vor große Herausforderungen gestellt. Neben der Veränderung der Organisation und Struktur in der praktischen Ausbildung gibt es auch neue inhaltliche und pädagogische Anforderungen. In diesem Seminar haben Sie die Möglichkeit, Ihre Fragen zu diesem umfangreichen Themenkomplex anzusprechen und gemeinsam mit dem Dozenten Herrn Knäpper zu bearbeiten, um noch mehr Handlungssicherheit zu erlangen.

#### Inhalt

- Anforderungen an die Praxisanleitung nach PflBG und PflAPrV
- Kompetenzorientierung in Theorie und Praxis
- Lernortkooperation
- Voraussetzungen, Rahmenbedingungen
- Ausbildungsplanung
- Geplante und prozessorientierte Anleitung
- Leistungseinschätzungen, Prüfungen
- Förderung der Handlungskompetenz von Praxisanleitenden

#### Kosten und Anmeldung

Die Kosten für **dieses** Seminar betragen 70,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail [faber@ggbh.de](mailto:faber@ggbh.de)

## Fortbildungen für Beschäftigte in der Pflege

(geeignet als Pflichtfortbildung für Praxisanleitende und Betreuungskräfte)



R59101M

### Stress und Burnoutprävention

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus allen Bereichen
<b>Umfang</b>	8 Ustd.
<b>Leitung</b>	Claudia Schneider
<b>Termin</b>	<b>01.04.2022</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>08:30 bis 15:30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

#### Ziel

Nicht nur im Beruf, auch in anderen Lebensbereichen erleben wir Stress. Ist er ausgewogen dosiert, dann steigert er die Leistungsfähigkeit und Kreativität, er motiviert zu neuen Herausforderungen. Fühlt man sich jedoch über längere Zeit angestrengt, gestresst und lebt über seine persönlichen Belastungsgrenzen hinaus, ist sowohl die körperliche als auch die seelische Gesundheit gefährdet. Auch mittelbar betroffene Personen erleben sich in solchen Situationen meist hilflos und hätten gerne Möglichkeiten, die betroffene Person zu unterstützen. Das Seminar richtet sich an alle, die sich selbst zu einem gesundheitsförderlichen Umgang mit Belastungen befähigen möchten und Ansätze dazu kennenlernen wollen.

#### Inhalt

- Stress und Burnout verstehen
- Möglichkeiten der Selbstsorge
- Aktive Stress- und Burnoutprävention
- Vorstellen und Kennenlernen unterschiedlichster Achtsamkeitsübungen
- Weiterführende Angebote und Literatur

### Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 95,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail [faber@ggbh.de](mailto:faber@ggbh.de)

## Fortbildungen für Beschäftigte in der Pflege

(geeignet als Pflichtfortbildung für Praxisanleitende und Betreuungskräfte)



### R59102M Fallbesprechungen-Kreative Problemlösungen für die Praxis

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der direkten Betreuung und Pflege
<b>Umfang</b>	8 Ustd.
<b>Leitung</b>	Frank Schneider
<b>Termin</b>	<b>26.04.2022</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>08:30 bis 15:30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

**Ziel** Fallbesprechungen dienen als Instrument der Qualitätssicherung. Die Anlässe sind sehr unterschiedlich, ebenso die Art der methodischen Umsetzung und des Settings. Von der (Fall-) Supervision über die Kollegiale Beratung bis hin zum kurzen kollegialen Austausch – es gibt eine ganze Reihe von Beratungsformen, die alle ein Ziel haben: sie sollen im Beruf die Handlungskompetenz erhöhen, indem gemeinsam mit anderen Lösungen zu Problemen und Fragestellungen aus dem beruflichen Alltag gefunden werden. In diesem Seminar lernen Sie unterschiedliche Formen der Beratung und Fallarbeit kennen und können kreative Problemlösungen ausprobieren.

**Inhalt**

- Grundlagen der Kollegialen Beratungsarbeit
- Voraussetzungen und förderliche Einstellungen
- Kompetenzen und Themen
- Kreative Problemlösungen
- Ausprobieren und kennenlernen



### Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 95,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail [faber@ggbh.de](mailto:faber@ggbh.de)

## Fortbildungen für Beschäftigte in der Pflege

(geeignet als Pflichtfortbildung für Praxisanleitende und Betreuungskräfte)



R59103M

### Basale Stimulation® in der Pflege -Einführungstag-

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der direkten Betreuung und Pflege
<b>Umfang</b>	8 Ustd.
<b>Leitung</b>	Olaf Barthel
<b>Termin</b>	<b>08.07.2022</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>08:30 bis 15:30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

#### Ziel

Der Umgang mit pflegebedürftigen Menschen stellt hohe Anforderungen an Pflegende, Therapeuten und Angehörige. Pflegebedürftige Menschen sind häufig in ihrer Wahrnehmung, Bewegung und Kommunikation verändert. Sie benötigen Fachpersonen, die sie verstehen und den Menschen in all seinem Erleben in den Mittelpunkt stellen. Dabei kommt es nicht nur auf das WAS meines Handelns an, vielmehr zählt das WIE! Das Konzept *Basale Stimulation*® (BS) in der Pflege bietet Orientierung in unklaren Wahrnehmungs-, Bewegungs- und Kommunikationssituationen.

#### Inhalt

- Grundlagen zum Konzept der BS in der Pflege
- Menschenbild und Perspektivwechsel
- Veränderung der Wahrnehmung bei einem pflegebedürftigen Menschen
- Zentrale Ziele der BS in der Pflege
- Professionelle Berührung in der Pflege
- Biographie
- Pflegerische Angebote in der somatischen, vestibulären und vibratorischen Wahrnehmung
- Integrierung in die tägliche Arbeit

### Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 95,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail [faber@ggbh.de](mailto:faber@ggbh.de)

## Fortbildungen für Beschäftigte in der Pflege

(geeignet als Pflichtfortbildung für Praxisanleitende und Betreuungskräfte)



R59104M

### SIS® in der täglichen Praxis

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der direkten Betreuung und Pflege
<b>Umfang</b>	8 Ustd.
<b>Leitung</b>	Ellen Eggert
<b>Termin</b>	<b>23.05.2022</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>08:30 bis 15:30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

#### Ziel

Die strukturierte Informationssammlung SIS® ist in der voll- und teilstationären bzw. ambulanten Pflege von zentraler Bedeutung. Gleichzeitig ist die Steuerung des Pflegeprozesses über dieses Instrument eine komplexe Aufgabe, die von vielen auch als zeitraubend und aufwendig empfunden wird. In unserem Seminar haben Sie die Gelegenheit, Schwierigkeiten und Unklarheiten bei der Arbeit mit SIS® zu benennen und Fragestellungen von der Informationssammlung über den Maßnahmenplan bis hin zu Durchführungsnachweisen und der Evaluation zu bearbeiten. Dabei können Sie im kollegialen Austausch den großen Erfahrungsschatz der Teilnehmenden nutzen und die Probleme aus der Praxis besprechen.

#### Inhalt

- Grundsätzliches zum Strukturmodell (Auffrischung und Vertiefung)
- Herausforderungen in der Anwendung und Fragestellungen aus der Praxis
- Gemeinsame Bearbeitung von ausgewählten Problemfeldern

### Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 95,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail [faber@ggbh.de](mailto:faber@ggbh.de)



## Fortbildungen für Beschäftigte in der Pflege

(geeignet als Pflichtfortbildung für Praxisanleitende und Betreuungskräfte)



R59105M

### Mobilität erhalten

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der direkten Betreuung und Pflege
<b>Umfang</b>	8 Ustd.
<b>Leitung</b>	Ellen Eggert
<b>Termin</b>	<b>14.06.2022</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>08:30 bis 15:30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

#### Ziel

Selbstbestimmung, Autonomie und die Fähigkeit, am sozialen Leben teilzuhaben, sind wesentlich abhängig vom Grad der Mobilität. Bei der stationären, teilstationären und ambulanten Versorgung von Bewohner/innen bzw. Patienten/innen ist die Erhaltung dieser individuellen Mobilität eine wichtige pflegerische Aufgabe. Um Mobilität zu erhalten, ist es notwendig, entsprechende unterstützende Angebote zu machen und in Frage kommende Maßnahmen gezielt umzusetzen. Als zentrales Instrument dient hier der Expertenstandard zur Erhaltung und Förderung der Mobilität. In diesem Seminar werden Fragestellungen zur Umsetzung dieses Expertenstandards und Maßnahme, durch die Mobilitätseinschränkungen im Alter grundsätzlich beeinflussbar und oft auch vermeidbar sind, besprochen.

#### Inhalt

- Der Expertenstandard Erhaltung und Förderung der Mobilität (Auffrischung, Vertiefung, Ergänzung)
- Fragen und Probleme zur Umsetzung in der Praxis
- Fallbesprechung und Kollegialer Austausch

### Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 95,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail [faber@ggbh.de](mailto:faber@ggbh.de)

## Fortbildungen für Beschäftigte in der Pflege

(geeignet als Pflichtfortbildung für Praxisanleitende und Betreuungskräfte)



R59106M

### Zuhören und fragen in der Beratung und Begleitung

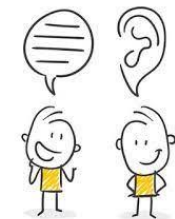
<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen aus allen Bereichen
<b>Umfang</b>	8 Ustd.
<b>Leitung</b>	Frank Schneider
<b>Termin</b>	<b>31.05.2022</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>08:30 bis 15:30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

#### Ziel

Zuhören ist eine entscheidende Voraussetzung für gelingende Gespräche. Zuhören bedeutet nicht, zu schweigen oder erst einmal nichts zu tun. Vielmehr ist echtes Zuhören ein sehr aktiver Teil unserer Kommunikation und kann besonders im beruflichen Kontext sehr fordernd sein. Zuhören ist Arbeit und der Schlüssel zu einer tragfähigen und vertrauensvollen Begegnung. In diesem Seminar sprechen wir über Merkmale des Zuhörens und Möglichkeiten eines Perspektivwechsels im Gespräch. Darüber hinaus werden Sie Möglichkeiten kennenlernen, Fragen zu formulieren, um damit ein Gespräch lebendig und zugleich förderlich zu gestalten.

#### Inhalt

- Zuhören als Aktivität
- Innere Haltung
- Fragen und Zuhören
- Gesprächspausen zulassen und genießen
- Empathisch mit sich und anderen sein
- Tipps für ein förderliches Zuhören



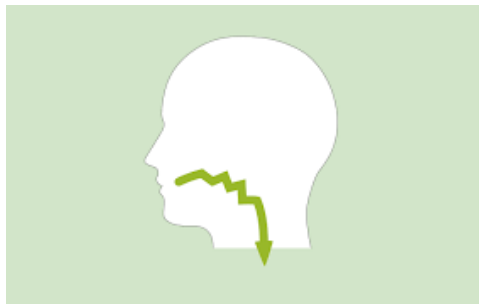
#### Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 95,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail [faber@ggbh.de](mailto:faber@ggbh.de)

## Fortbildungen für Beschäftigte in der Pflege

(geeignet als Pflichtfortbildung für Praxisanleitende)



### R59107M Dysphagie

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen in der direkten Betreuung und Pflege
<b>Umfang</b>	8 Ustd.
<b>Leitung</b>	Ina Lüddecke
<b>Termin</b>	<b>01.07.2022</b>
<b>Uhrzeit</b>	<b>08:30 bis 15:30 Uhr</b>
<b>Ort</b>	VHS Hildesheim, Pfaffenstieg 4-5, Raum 5.01

#### Ziel

Das Schlucken stellt einen hochkomplexen Vorgang dar und unterliegt wie alle anderen Körperfunktionen auch einem Alterungsprozess. Daneben gibt es eine ganze Reihe weiterer Einflussfaktoren wie z.B. neurologische Erkrankungen oder auch eine medikamentöse Behandlung. Einschränkungen der Kaufunktion, ein verzögerter Schluckreflex u.a. sind mögliche Folgen und können den Beginn einer lebensbedrohlichen Entwicklung darstellen. Mitarbeitende in der Pflege stehen nicht nur vor der Herausforderung, möglichst früh Anzeichen einer Schluckstörung zu erkennen, vielmehr ist es auch notwendig, im Vorfeld entsprechend präventiv zu handeln. Durch das Seminar können Sie Ihr Wissen aktualisieren, um neue Impulse für Ihre Arbeit zu gewinnen. Die Schulung bietet Raum für die Bearbeitung von Fragen und die Klärung von Problemen aus Ihrer täglichen Praxis.

#### Inhalt

- Allgemeines zu Schluckstörungen und ihrer Bedeutung in der täglichen Arbeit
- Schluckstörungen erkennen und richtig deuten
- Ursachen und Risiken
- Prävention und Intervention
- Fragen und Problemstellungen aus der Praxis (Fallbesprechung)

#### Kosten und Anmeldung

Die Kosten je Seminartag betragen 95,00 €

Anmeldung und weitere Informationen bei Ursula Faber, Tel. 05121 9361-182; E-Mail [faber@ggbh.de](mailto:faber@ggbh.de)

## Unsere Dozentinnen und Dozenten

---

### **Olaf Barthel**

Pflegedienstleiter  
Praxisanleiter für Basale Stimulation® in der Pflege

---

### **Ellen Eggert**

Diplom Pflegewirtin  
Stellv. Heimleitung  
Fachbereichsleitung Pflege  
Qualitätsbeauftragte

---

### **Thomas Knäpper**

Berater Pflegeausbildung Niedersachsen/ Bremen  
Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche  
Aufgaben (BAFzA)

---

### **Ina Lüddecke**

Logopädin  
Master of Science (MSc)  
Wissenschaftliche Mitarbeiterin HAWK Hildesheim

---

### **Claudia Schneider**

Dipl.-Pflegerin (FH)  
Fachkraft f. Leitungsaufgaben i. d. Pflege  
Mediatorin nach BM  
Heilpraktikerin für Psychotherapie  
Yogalehrerin BDY/ EU  
MBSR-Lehrerin

---

### **Frank Schneider**

Dipl.-Sozialwirt (FH)  
Lehrkraft für Medizinalfachberufe  
Supervisor  
Mediator (n. BM)  
NLP-Practitioner (n. DVNLP)  
Trainer für Gewaltfreie Kommunikation (zertifiziert)